



GEMEINDE ADENDORF

DER BÜRGERMEISTER

Informationsblatt

zur Erhebung von personenbezogenen Daten
Art. 12, 13 & 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verfahren: **Steuern**

Verarbeitungstätigkeit: Erfassen, Bearbeiten, Speichern und Übermitteln von Personendaten

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Gemeinde Adendorf
Der Bürgermeister
21365 Adendorf
Telefon: +49 4131 98 09 0
Fax: +49 4131 98 09 55
E-Mail: info@adendorf.de

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragte der Gemeinde Adendorf
Auf dem Michaeliskloster 4
21335 Lüneburg
Telefon: +49 4131 26 1756
Fax: +49 4131 26 2756
E-Mail: datenschutz@landkreis-lueneburg.de

3. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Soweit es für die Festsetzung und Erhebung von Steuern und Gebühren und für andere
Verwaltungsverfahren in Steuersachen erforderlich ist, und zwar im Einzelnen

- Grundsteuer (Grundsteuergesetz)
- Gewerbesteuer (Gewerbsteuergesetz)
- Schmutzwassergebühr (Abgabensatzung für die Abwasserbeseitigung)
- Hundesteuer (Hundesteuersatzung)
- Vergnügungssteuer (Vergnügungssteuersatzung)
- Beherbergungssteuer (Beherbergungssteuersatzung)
- Zweitwohnungssteuer (Zweitwohnungssteuersatzung)

werden Ihre Daten manuell bzw. automatisiert verarbeitet (d.h. insbesondere: erhoben, erfasst, gespeichert, verwendet, übermittelt und auch gelöscht); vgl. Artikel 6 Abs. 1 Buchstabe c und e und Artikel 4 Nr. 2 DSGVO, §§ 29 b bis 31 c, § 85 AO und § 1 NKAG.

Die Vorschriften der DSGVO, der AO, des Grundsteuergesetzes und des Gewerbsteuergesetzes über die Verarbeitung personenbezogener Daten natürlicher Personen gelten, soweit nichts anderes bestimmt ist, hinsichtlich der Grund- und Gewerbesteuer entsprechend für verstorbene natürliche Personen und auch für Körperschaften, rechtsfähige oder nicht rechtsfähige Personenvereinigungen oder Vermögensmassen (§ 2 a Abs. 5 AO).

Die Rechtsgrundlage, auf der Ihre Daten erhoben werden, ist Art. 6 Abs. 1 und Art. 4 Nr. 2 DSGVO. Folgende Bedingung ist erfüllt (bitte ankreuzen):

	Die betroffene Person hat ihre Einwilligung zu der Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke gegeben;
	Die Verarbeitung ist für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich, die auf Anfrage der betroffenen Person erfolgen;
X	Die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich, der der Verantwortliche unterliegt;
	Die Verarbeitung ist erforderlich, um lebenswichtige Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person zu schützen;
X	Die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;
	Die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten erforderlich, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen, insbesondere dann, wenn es sich bei der betroffenen Person um ein Kind handelt.

4. Empfänger/Quellen oder Kategorien von Empfängern/Quellen der personenbezogenen Daten

Die Daten werden nur für den o.g. Zweck verarbeitet und vertraulich behandelt. Steuerdaten unterliegen grundsätzlich dem Steuergeheimnis (§ 30 AO). Eine Weitergabe Ihrer Daten nach Maßgabe der DSGVO und der genannten steuerrechtlichen Spezialnormen ist nur dann zulässig, wenn dies gesetzlich zugelassen ist, wie z.B. an andere Steuerämter, Finanzämter, Strafverfolgungsbehörden oder, wenn es für die Aufgabenerfüllung erforderlich ist, innerhalb der Gemeinde Adendorf (z.B. Gemeindekasse oder Vollstreckung).

5. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es findet keine Übermittlung an Drittländer statt.

6. Vorgesehene Fristen für die Löschung der verschiedenen Datenkategorien:

Ihre personenbezogenen Daten werden nach der Erhebung bei der Gemeinde Adendorf so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen erforderlich ist. Dies richtet sich zunächst nach den abgaberechtlichen Verjährungsfristen gem. §§ 169 bis 171 AO. Daten dürfen auch darüber hinaus gespeichert werden, um sie für künftige abgaberechtliche Verfahren zu verarbeiten (§ 88a AO). Weiterhin werden Ihre Daten zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten nach der AO bzw. der Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung gespeichert. Die Aufbewahrungsfristen betragen größtenteils bis zu 10 Jahre, soweit noch Ansprüche aus dem Abgabenschuldverhältnis bestehen auch bis zu 30 Jahre.

Nach Ablauf der Aufbewahrungsfristen werden Ihre personenbezogenen Daten gelöscht, wenn sie zur Erfüllung der Aufgabe nicht mehr erforderlich sind und auch kein anderer Rechtsgrund für eine weitere Speicherung besteht. Innerhalb der Aufbewahrungsfristen besteht kein Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO.

7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung oder Löschung (Art. 16 & 17 DSGVO)
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen (Art. 21 DSGVO)
- Recht auf Beschwerde bei der Landesbeauftragten für den Datenschutz Niedersachsen (Art. 77 DSGVO)

8. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den Verantwortlichen (siehe 1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen) durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen.

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung und somit die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten richtet sich nach der für die jeweilige Abgabensart maßgeblichen Rechtsgrundlage (s.o.). Ihre personenbezogenen Daten erheben wir danach im Rahmen Ihrer Mitwirkungspflichten in erster Linie bei Ihnen selbst, z.B. durch Erklärungen und Anträge. Darüber hinaus erheben wir personenbezogene Daten bei Dritten, soweit diese zur Mitteilung gesetzlich verpflichtet oder befugt sind, wie z.B. Finanzämter (u.a. Messbescheide), Amtsgerichte (u.a. Handelsregister, Grundbuch), Melde- und Gewerbebehörden oder soweit Sie Dritten eine entsprechende Einwilligung erteilt haben. Zudem verwenden wir anlassbezogen öffentlich zugängliche Quellen, wie z.B. Printmedien, Rundfunk und Fernsehen, Internetportale oder öffentliche Bekanntmachungen.

10. Zuständige Aufsichtsbehörde

Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstr. 5, 30159 Hannover
Telefon: (0511) 12-4500
E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de